Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Oberrhein-Kreis. 1834-1855

1840

95 (25.11.1840)

Visual Library

Großherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Oberrhein-Kreis.

Nro 95. Mittwoch den 25. November. 1840.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

(1) Achern. [Aufforderung und Fahndung.] Soldat Anton Lampert von Wagshurst, der schon im verflossenen Spätjahre nach Nordamerika ausgewandert seyn soll, ist seither weder bei seinem Regiments-Commando noch in seiner Heimath eingetroffen.

Derselbe wird daher aufgefordert, sich binnen einer Frist von 8 Wochen entweder bei dem Großh. Commando des Infanterie-Regiments von Stockhorn Nro. IV. in Mannheim oder bei unterzeichneter Stelle einzufinden, andernfalls er als Deserteur erklärt und in die gesetzliche Strafe verurtheilt werden sollte.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, zur Fahndung auf den Soldaten Anton Lampert, dessen Personsbeschreibung unten beigefügt ist, gefällig mitzuwirken.

Achern den 30. Oktober 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Personsbeschreibung des Soldaten Anton Lampert.

Alter 26 Jahre, Größe 5' 7" 5''', Körperbau stark, Gesichtsfarbe lebhaft, Augen grau, Haare schwarz, Nase groß. Besondere Kennzeichen keine.

(1) Kenzingen. [Unglücksfall.] Am 27. August d. J. Nachmittags fiel das 4 Jahr alte Mädchen des Schlossermeisters Joseph Propst von Burkheim in den Rhein, und ertrank.

Diesen wegen Mangels an gehöriger Aufsicht eingetretenen Unglücksfall bringen wir zur öffentlichen Kenntniß

Kenzingen den 15. November 1840.

Großh. Bezirksamt.

(1) Ueberlingen. [Präclusivbescheid.] Nachdem der öffentlichen Aufforderung vom 11. Juli d. J. Nro. 6278 ungeachtet bis jetzt keine Ansprüche auf das Zehntablösungskapital angemeldet worden sind, welches die Hofgutsbesitzer Johann Baptist Freiheit und Franz Biller zu Billafingen an die Großherzogl. Domänenverwaltung Meersburg zu bezahlen haben, so wird nunmehr das angedrohte Präjudiz als eingetreten erklärt.

Ueberlingen den 3. November 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

(1) Ueberlingen. [Präclusivbescheid.] Nachdem der öffentlichen Aufforderung vom 9. Juni d. J. Nro. 6199 ungeachtet bis jetzt keine Ansprüche auf das Zehntablösungskapital angemeldet worden sind, welches Joseph Keller, Hofbesitzer zu Furth, Gemeinde Hottenweiler, an die Großh. Domänenverwaltung zu Pfullendorf zu bezahlen hat; so wird das angedrohte Präjudiz nunmehr als eingetreten erklärt.

Ueberlingen den 3. November 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bleibimhaus.

Untergerichtliche Aufforderungen und Bekanntmachungen.

(3) St. Blasien. [Gantedikt.] Gegen Cyprian Maier von Todtmoos-Rütte haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Montag den 7. Dezember d. J.,
früh 8 Uhr,

anberaumt.

Alle diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse machen wollen, werden aufgefordert, solche persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwaigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, die man geltend machen will, mit gleichzeitiger Vorlegung der Be

weisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln.

An obiger Tagfahrt soll auch ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt und ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht werden, was mit dem bemerkt wird, daß in Bezug auf Borgvergleiche, Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden sollen.

St. Blasien den 2. November 1840.

Großh. Bezirksamt.

Ernst.

(1) Lörrach. [Ganterkenntniß.] Gegen den Schuster Wilhelm Winter in Hertingen haben wir Gant erkannt und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf

Dienstag den 8. Dezember
Morgens halb 9 Uhr, in Kandern

angeordnet.

Sämmtliche Gläubiger werden daher aufgefordert, ihre Ansprüche an den Falliten auf gedachten Tag unter gleichzeitiger Vorlage ihrer Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln mündlich oder schriftlich, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte anzumelden und etwaige Vorzugsrechte zu bezeichnen und zu begründen, bei Vermeidung des Ausschlusses von der dermaligen Masse.

In der Tagfahrt sollen ferner über die Wahl eines Massepflegers und Gläubigerausschusses verhandelt, auch Borg- und Nachlaßvergleiche versucht werden, bezüglich auf welche Punkte mit Ausnahme eines etwa zu Stande kommenden Nachlaßvergleichs die ausbleibenden Gläubiger als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden würden.

Lörrach den 16. November 1840.

Großh. Bezirksamt.

(3) Rastatt. [Aufforderung.] Die Erben des zu Au am Rhein verstorbenen Rathsdieners Christian Busch haben die, ihnen auf das, im März d. J. erfolgte Ableben desselben anerfallene Erbschaft mit Vorsicht des Erbverzeichnisses angetreten. Es ergeht deßhalb an alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Verstorbenen eine Forderung zu machen haben, die Aufforderung, solche

Montag den 7. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

vor der Theilungs-Commission auf dem Rathhause allda um so gewisser geltend zu machen und zu begründen, als sonst dem Nichterscheinenden seine Ansprüche nur auf denjenigen Theil der Masse erhalten werden, welcher nach Befriedigung der Gläubiger auf die Erben gekommen ist.

In gleicher Zeit werden diejenigen, welche einen Eigenthumsanspruch an die nach Angabe der Betheiligten in dessen Verlassenschaftsmasse gehörige Behausung machen zu können glauben, da über den Erwerb Ungewißheit obwaltet, aufgefordert, solche

binnen 4 Monaten

bei der unterzeichneten Stelle unter dem Nachtheil des Verlusts ihres Eigenthumsrechts anzugeben und nachzuweisen.

Rastatt den 4. November 1840.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Lörrach. [Entmündigung.] Anton Trümpin von Istein ist wegen Blödsinns unterm 7. v. M. für entmündigt erklärt, und der dortige Bürger Franz Anton Maurer heute als Pfleger für denselben aufgestellt und verpflichtet worden, was zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 2. November 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Böhme.

(3) Lörrach. [Entmündigung.] Jakob und Mathias Amrein von Degerfelden sind wegen Blödsinns unterm 17. v. M. für entmündigt erklärt, und der dortige Bürger Mathias Jeggin ist als Pfleger für dieselben aufgestellt und verpflichtet worden, was zur Nachachtung öffentlich bekannt gemacht wird.

Lörrach den 2. November 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Hornberg. [Entmündigung.] Die drei Geschwister, Barbara, Mathias u. Johannes Kirgus von Lehengericht sind wegen Blödsinns entmündigt, und unter Pflegschaft des Mathias Summ von da gestellt worden, was unter Hinweisung auf den L. R. R. 509 hierdurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Hornberg den 10. November 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

Bausch.

vdt. Lauterwasser.

(3) Säckingen. [Erkenntniß.] In der Gantsache des Mathias Baumgartner von Lochhäusern werden alle jene Gläubiger, welche heute ihre Forderungen dahier nicht angemeldet haben, von der Gant ausgeschlossen.

V. R. W.

Säckingen den 28. Oktober 1840.

Großh. Bad. Bezirksamt.

Dr. Schey.

(3) Lörrach. [Ausschlußerkenntniß.] In der Gantsache des Martin Bürgin jung in Riedlingen

werden die heute nicht erschienenen Gläubiger mit ihren Forderungen von der Masse ausgeschlossen.

Lörrach den 2. November 1840.

Großherzogl. Bezirksamt.

v. Reichlin.

Kaufanträge und Verpachtungen.

(1) Emmendingen. [Holzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Rohlinwald bei St. Georgen werden bis Freitag und Samstag den 4. und 5. Dezember d. J. durch Bezirksförster von Berg

80 tannen Bau- und Nutzholzstämme,
32 " Sägklötze,
97 ½ Klafter tannenes Scheiterholz, und
11 Loose tannenes Reisig,

gegen baare Bezahlung von der Abfuhr öffentlich versteigert.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß sämmtliches Klafterholz an fahrbare Wege verbracht ist, und daß die Zusammenkunft an beiden Tagen Morgens 9 Uhr, am Adlerwirthshause in St. Georgen stattfinden.

Emmendingen den 22. November 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Freiburg. [Holzversteigerung.] Aus dem Freiburger Stadtwalde Distrikt Kreutzkoof bei Güntersthal, werden Mittwoch den 2. Dezember d. J. Vormittags 9 Uhr,

200 tannene Sägklötze,

gegen baare Bezahluug vor der Abfuhr öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist bei obiger Stunde im Hirschenwirthshause in Güntersthal.

Freiburg den 20. November 1840.

Städtische Bezirksforstei.

Näher.

(3) Kandern. [Holzversteigerung.] Die Bezirksforstei Marzell läßt Freitag den 27. d. M. früh 10 Uhr, im Distrikt Rodberg bei Marzell,

172 Stamm tannenes Bau- und Nutzholz,
76 " buchenes Nutzholz,
5700 Stück gemischte Wellen.

Samstag den 28. d. M. früh 9 Uhr, im Distrikt Lehenwald, Schlung und Roßboden,

12 Stamm tannenes Bauholz,
94 Stück tannene Stangen,
5 Klafter buchenes Scheiterholz,
3 " tannene "
30 " buchenes Prügelholz,
1800 Stück gemischte Wellen, öffentlich gegen baare Zahlung vor der Abfuhr versteigern. Die hiezu Lusttragende Liebhaber werden mit dem Anfügen eingeladen, daß die Zusammenkunft am 1. Tag auf dem Holzschlag selbst und am 2. Tag im Lehenwald bei Kaltenbach statt finden wird.

Kandern den 12. November 1840.

Großh. Forstamt.

(3) Emmendingen. [Holzversteigerung.] Aus Domänenwaldungen des Forstbezirks Waldkirch werden durch Bezirksförster Mezger in schicklichen Loos-Abtheilungen gegen baare Bezahlung vor der Abfuhr öffentlich versteigert.

Im Weichenwalde.

Dienstag den 1. Dezember d. J.

33 Klafter buchenes Scheiterholz,
41½ " tannenes "
712½ " gemischtes "

Im Probst- u. Bärenwalde.

Mittwoch den 2. Dezember d. J.,

84 Klafter buchenes Scheiterholz,
59 Klafter tannenes Scheiterholz,
14 " buchenes Prügelholz,

Im Kandelwalde.

Donnerstag den 3. Dezember d. J.

213 Klafter buchenes Scheiterholz,
100 " gemischtes "
523 " buchenes Prügelholz,

Im Engewald.

Freitag den 4. Dezember d. J.

10 Klafter gemischtes Prügelholz,
6150 Stück " Wellen.

Die Zusammenkunft ist jedesmal Morgens 10 Uhr, und zwar am 1. Tag zu Martinskapelle, am 2. im Gasthause zum Engel in Obersimonswald, am 3. im Gasthause zur Krone in Untersimonswald, und am 4. bei den Petershöfen nächst dem Engewalde.

Zugleich wird bemerkt, daß die betreffenden Waldhüter angewiesen sind, das Holz in den verschiedenen Walddistrikten auf Verlangen vorzuzeigen.

Emmendingen den 15. November 1840.

Großh. Forstamt.

(2) Freiburg. [Holzversteigerung.] Am Donnerstag den 3. Dezember d. J., Morgens 10 Uhr, werden aus der Forstdomäne „Schwärzwald" auf Untermünsterthaler Gemarkung, durch den Bezirksforsteiverweser Roth

½ Klafter buchenes Scheitholz,
1 " eichenes "
68¼ " tannenes "
5½ " tannenes Prügelholz und
1100 Stück tannene Wellen,

versteigert, wozu man sich im Hofwirthshaus versammelt.

Freiburg den 18. November 1840.

Großherzogl. Forstamt.

(1) Emmendingen. [Liegenschaftsversteigerung.] Richterlicher Verfügung gemäß wird der Gemeinde Niederreuthe ein Theil der Waldung „Hölzle" in Niederreuthe

Montag den 7. Dezember d. J.
Nachmittags 1 Uhr,

im Löwenwirthshause zu Reuthe durch den Distrikts-Kommissär öffentlich versteigert, wobei bemerkt wird, daß der endgültige Zuschlag dann erfolgen, sobald der Schatzungspreis oder darüber erlößt sein wird.

Emmendingen den 18. November 1840.

Großh. Bad. Amtsrevisorat.
Rothmund.
Dienstverweser.

(1) Emmendingen. [Versteigerung von Erdarbeiten.] Montag den 7. Dezember d. J. Vormittags 10 Uhr wird im Schlattwalde bei Bahlingen die Fortsetzung des Dreisamkanals und die damit verbundene Dammherstellung öffentlich versteigert werden.

Die Arbeit umfaßt eine Erdmasse von beiläufig 2000 Kubikruthen und ist in 40 Loose abgetheilt.

Den entfernt wohnenden Arbeitslustigen dient zur Nachricht, daß mehrere Ortschaften ganz in der Nähe liegen, worin sie leicht Unterkunft werden finden können.

Emmendingen den 20. November 1840.

Großh. Wasser- und Straßenbauinspektion.

(1) Löffingen. [Haus- und Güter-Verkauf und Verpachtung.] Der Standesherrlich Fürstenbergische sogenannte Meistenhof im Fischbach an der Straße von Fischbach nach Schluchsee gelegen, bestehend in einem zweistöckigen in ganz gutem Zustande befindlichen Wohn- und Oekonomiegebäude, dessen unterer Stock von Stein aufgemauert ist, nebst 265 Ruthen Haus- u. Hofraithe 170 Ruthen Garten, 6 Morgen 350 Ruthen Hausmatte, die durchaus gewässert werden können, 11 Morgen 55 Ruthen zahme Aecker und 2 Morgen 282 Ruthen Bergfeld, oben und unten am Hause gelegen, so wie der Standesherrliche Fürstenbergische sogenannte Billinger Bauernhof zu Hinterhäuser, Gemeinde Fischbach, bestehend in einem zweistöckigen von Holz erbauten Wohnhaus mit Scheuer und Stallungen unter einem Dach, einem besonders stehenden Speicher nebst circa 100 Ruthen Haus- und Hofraithe, dann 30 Ruthen Garten, 10 Rth. Morgen Wässerungswiesen unten am Haus, und 10 Morgen Aecker oben und unten am Weg und hinter dem Haus, wird Samstag den 5 Dezember laufenden Jahrs Morgens 9 Uhr, einer Alternativ-Versteigerung zu Eigenthum und zu Zeitpacht ausgesezt werden, was mit dem Bemerken hiemit bekannt gemacht wird, daß die Zusammenkunft im Fischbacher Wirthshause statt finde, woselbst die näheren Bedingungen zur Eröffnung kommen werden.

Löffingen den 18. November 1840.

Fürstlich Fürstenbergisches Rentamt.
Wohnlich.

(1) Kenzingen. [Liegenschaftsversteigerung.] Im Wege der Vollstreckung werden dem Häfner Jakob Boshard von hier

Montag den 30. November d. J.
Nachmittags 4 Uhr,

im Gasthause zum Hirschen dahier, folgende Liegenschaften öffentlich versteigert, als:

Eine Behausung im Wohnenthal, neben Joseph Anton Adam und Michael Weber, angeschlagen zu - - - 950 fl.

50 Ruthen Krautgarten allda, neben dem J. Bog und Joseph Anton Adam 200 fl.

Kaufliebhaber werden mit der Bemerkung eingeladen, daß der Zuschlag erfolge, wenn der Schatzungspreis und darüber erlöst wird.

Kenzingen den 14. November 1840.

Das Bürgermeisteramt.
Naudascher.

(1) Kenzingen. [Liegenschaftsversteigerung.] In der Gantsache des Handelsmann Peter Kaiser von hier werden zu Folge richterlicher Verfügung am

Montag den 30. November d. J.
Abends 5 Uhr,

nachbenannte Liegenschaften öffentlich an den Meistbietenden versteigert, im Hirchenwirthshause dahier.

1.

Eine zweistöckige massiv von Stein gebaute Behausung unten in der Stadt einers. Herr Geheimer Hofrath Dr. Wirth anders. die Wenigasse, vornen die Hauptstraße, angeschlagen zu - 3000 fl.

2.

Eine Scheuer sammt Stallung in der Zwerchgoldgasse einers. Joseph Caspar W. anders. Joseph Bilharz - - 500 fl.

3.

1½ Sester Acker vor dem Teich neben Georg Anton Jägle und Georg Beck - - - - - - 160 fl.

4.

3 Sester auf den Salzmatten neben Verwalter Harscher Erben und Sebastian Kiehnle - - - - 300 fl.

5.

½ Sester Garten bei der Waschstiege neben Kronenwirth Kaiser und Georg Anton Jägle = = = = = 150 fl.

6.

2 Sester Acker beim Bierhaus neben Max Bilharz und Valentin Bilharz = 215 fl.

7.

2 Sester Acker allda neben Rath Anton Kaiser und Valentin Bilharz = 215 fl.

8.

2 Sester Acker allda neben Rath Anton Kaiser und Valentin Bilharz = 215 fl.

9.

1¼ Sester Acker im Galgenberg neben der Landstraße und Joseph Maier Hafner = = = = = = 220 fl.

10.

3 Sester Acker im Kreuzfeld neben Stadtgut nnd Konrad Fachters Erben 200 fl.

11.

2 Sester Acker im Herbolzheimerpfad neben Valentin Bilharz und Anton Batscha = = = = = = 140 fl.

12.

1½ Sester Acker auf dem Aufziehendenländer neben Georg Fuchs und Georg Jäger = = = = = 150 fl.

13.

1½ Sester Matten auf dem Badhof neben Stadtgut und Valentin Bilharz = = = = = = 200 fl.

14.

2 Sester in des Noppershäusle neben Joseph Bacherer, Fischer, und Nepomuk Bacherer = = = = = = 100 fl.

Der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber geboten wird.

Kenzingen den 14. November 1840.

Das Bürgermeisteramt.

(1) Staufen. [Liegenschaftsversteigerung.] Aus der Verlassenschaftsmasse des Felsenmüllers Daniel Fuchs von Ehrenstetten werden der Erbvertheilung wegen nachbenannte in der Ortsgemarkung Gindlingen befindliche Liegenschaften

Montag den 7. Dezember d. J.
Vormittags 9 Uhr,

in Gindlingen selbst öffentlich versteigert werden:

1.

2½ Jauchert Wald auf der Heid, (sogenanntes Brandholz) neben Hauers Erben von Niederrimsingen und der Gemeinde Gindlingen, angeschlagen zu = 947 fl.

2.

2 Jauchert Wald im Sauloch, neben dem Zwölferholz und Joh. Hanser alt = 727 fl.

3.

3 Mannshauet Wald am Kalbweg, neben dem Zwölferholz und Dan. Hanser 100 fl.

4.

6 Mannshauet Wald bei den Waldmättlenen, neben Bürgermeister Bienz und den Waldmättlenen = = = 232 fl.

5.

4 Mannshauet Wald in der Schluth, neben den Sechshöflerlosen Zwölferholz, und sich selbst = = = = = 210 fl.

6.

6 Mannshauet Wald im Gefellhölzle, neben dem Sechshöfler und sich selbst = 250 fl.

7.

3 Mannshauet 12 Ruthen Acker und Wiesen auf der Dorfmatte, neben Barbara Thoma und Bernhard Zimmermann 265 fl.

8.

8 Mannshauet Acker am Fuchsacker, neben Joseph Simon und Bürgermeister Bienz = = = = = = 126 fl.

Staufen den 14. November 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Lemke.

(2) Müllheim. [Liegenschaftsversteigerung.] Aus der Vermögensmasse des Bürgers und Webers Mathias Wehrle von Kaltenbach und seiner verstorbenen Ehefrau Katharina Barbara Homburger von dort werden

Montag den 14. Dezember d. J.
Vormittags 9 Uhr,

im Wirthshause zu Kaltenbach nachbeschriebene Liegenschaften wegen deren Untheilbarkeit im Wege öffentlicher Steigerung verkauft, als:

1.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dach, neben dem Weg 550 fl. — kr.

2.

6 Ruthen Kraut- und Grasgarten bei obigem Haus, neben dem Weg = = = = = 10 fl. — kr.

3.

2 Viertel Acker auf der hintern Geisingen, neben Fritz Karle = 90 fl. — kr.

4.

50 Ruthen Acker auf der vordern Geisingen neben dem Weg = 40 fl. — kr.

5.
50 Ruthen Acker auf der obern Geisingen neben Michael Flath 15 fl. — kr.

6.
1 Jauchert ein Viertel Matten in der Au, neben Müller Waltner 200 fl. — kr.

7.
61 Ruthen Wald im Rebbergle, neben Friedrich Hafner = = 3 fl. — kr.

8.
1 Viertel Wald im Köpfle, neben Jakob Pfunder = = = 3 fl. — kr.

9.
1 Viertel 36 Ruthen Wald im Holzschlag an zwei Orten liegend, neben Jakob Pfunder = 10 fl. — kr.

10.
1 Viertel 9 Ruthen Wald ob der Emts beim Hasel, neben Friedrich Hafner = = = = 5 fl. — kr.

11.
24 Ruthen Wald in der Steinrütte, neben Jakob Pfunder = 2 fl. — kr.

12.
1 Viertel Waidfeld hinter dem Geisingen Boden, neben Jakob Homberger = = = = 3 fl. — kr.

13.
1 Viertel 16 Ruthen Acker auf der vordern Geisingen, neben Gemeinderath Homberger = 60 fl. — kr.

14.
1 Viertel 63 Ruthen Matten auf der Stegmatte, neben Martin Lais = = = = = 180 fl. — kr.

15.
54 Ruthen Wald im Rebbergle, neben Jakob Wagner = = 5 fl. — kr.

16.
Ein Antheil am Sechstel ob dem Hasel, neben Lütschenbacher Bann 1 fl. — kr.

17.
18 Ruthen Waidfeld am Gleichenberg, mit Friedrich Hafner theilbar, nebst einer Ansprache am Gemeindsgut des Orts Kaltenbach 10 fl. — kr.

1187 fl. — kr.

Hiezu ferner

18.
Die Hälfte von 2 Viertel 36 Rth. Acker auf der hintern Geisingen, neben Mathias Weiß = = 55 fl — kr.

19.
Die Hälfte von 3 Viertel 36 Rth. Acker im Feldacker, neben dem Dorfweg = = = = 107 fl. 30 kr.

20.
Die Hälfte von 1½ Jchrt. Matten im Wulchetsmättle, neben Johann Büsch = = = = 100 fl. — kr.

21.
2 Viertel Waidfeld am Gleichenberg, neben Fritz Wagner = 6 fl. — kr.

Zusammen 1455 fl. 30 kr.

Die Kaufsbedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Müllheim den 12. November 1840.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Dörflinger.

(3) Utzenfeld. [Liegenschaftsversteigerung. Auf Großh. Bezirksamtliche Verfügung vom 16 Oktober 1840 Nro. 12872, werden den Joseph Schnezischen Eheleuten von Utzenfeld im Wege der Vollstreckung ihre sämmtlichen Gebäulichkeiten und Liegenschaften am

Donnerstag den 3. Dezember d. J.

Vormittags 8 Uhr, im Gasthaus zum Engel dahier versteigert.

Fremde Steigerer haben sich mit Leumunds- und Bürgschaftszeugnissen auszuweisen.

Die Steigerungsbedingnisse werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Die Steigerungsgegenstände sind folgende:

1) eine ganz neue zweistöckigte massiv von Steinen erbaute, und ganz mit Ziegel gedeckte Behausung, sammt Mühle mit zwei Mahlgängen, und dem Recht eine Rendel zu errichten, große Scheuer mit Stallungen, und Wagenschopf, alles unter einem Dach, neben der Straße und sich selbst, mit allen dazu gehörigen Rechten.
Gerichtlich geschätzt für = = 3600 fl.

2) 1 Jauchert Matten bei dem Haus, neben Joseph Wisler und Mühleteich = = = 700 fl.

3) 2 Viertel 72 Ruthen Matten im Grün, erstreckt sich bis zur Wehre, neben dem Wiesenfluß, und Mühleteich = = = 550 fl.

4) 3 Viertel 40 Ruthen Matten in der Wüste, neben der Straße,

und Wiesenfluß = = = 400 fl.
5) 27 Ruthen Krautgarten vor dem Haus, neben der Straße und dem Mühlteich = = = 50 fl.
6) 2 Viertel 18 Ruthen Matten, in der Obermatt, neben Johann Suppinger und Georg Maier = 300 fl.
7) 1 Viertel 68 Ruthen Matten allda, neben Blasi Adam, und Andreas Maier = = = 250 fl.
8) 15 Ruthen in der Obermatt, neben Andreas Maier, und der Straße = = = = 19 fl.
9) 28 Ruthen allda, neben Kilian Butz, und Thomas Kiefer = 42 fl.
10) 64 Ruthen allda, neben Georg Adam, und Joseph Held = = 97 fl.
11) 1 Viertel 10 Ruthen allda, neben Johann Suppinger, und Andreas Lais = = = = 150 fl.
12) 50 Ruthen allda, neben Andreas Maier und Thomas Kiefer = 75 fl.
13) 1 Viertel 4 Ruthen in der Hofmatt, neben Mathias und Georg Schmid = = = = = 140 fl.
14) 44 Ruthen allda, neben Konrad Stritt, und Benedikt Karle 36 fl.
15) 42 Ruthen im Oberboden, neben Johann Walliser, und Joh. Aiche 30 fl.
16) 77 Ruthen im Zipfel an der Wiesen, neben Konrad Stritt, und Konrad Säger = = = 80 fl.
17) 1 Viertel 9 Ruthen in der Brandetsmatt, neben Joseph Stiegeler, und Georg Lais = = 150 fl.
18) 77 Ruthen allda, neben Anton Karle, und Blasi Adam = = 116 fl.
19) 36 Ruthen im Zipfel auf der Brandetsmatt, neben Johann Walliser, und Konrad Lais = 35 fl.
20) 74 Ruthen in der Wiedenmatt, neben Ignaz Aiche, und Konrad Lais = = = = = 100 fl.
21) 3 Viertel 26 Ruthen im Brischmättle, neben der Allmend, und Wiedenbach = = = 271 fl.
22) 30 Ruthen i der obern Rohrmatt, neben Johann Walliser, und Konrad Lais = = = 4 fl.
23) 1 Viertel 26 Ruthen in der Wiedenmatt, neben Anton Steinebrunner, und Konrad Stritt 170 fl.
24) 1 Viertel 22 Ruthen in der Stockmatt, neben Konrad Stritt und Johann Suppinger = = = = 60 fl.
25) 71 Ruthen Rollspergleback, neben Ignaz Aich und Joh. Wetzel = 26 fl.
26) 1 Vrtl. 25 Rth. im Schnurleboden, neben Konrad Stritt und Ulrich Steck = = = = = = 60 fl.
27) 31 Ruthen im Rollspergleköpfle, neben Bernhard Brender und Blase Adam = = = = = = 6 fl.
28) 25 Ruthen allda, neben Grorg Adam beiderseits = = = = = 4 fl.
29) 83 Ruthen allda, neben Ignaz Aiche und Konrad Lais, Wirth 24 fl.
30) 82 Ruthen allda, neben Thomas Kiefer beiderseits = = = = = 8 fl.
31) 1 Viertel 85 Rth. in der Obernhalden, neben Ulrich Staiger und Meinrad Maier = = = = 12 fl.
32) 3 Viertel 19 Ruthen allda, neben Ulrich Staiger und Aiterer Bann 4 fl.
33) 1 Viertel 19 Rth. in der untern Halden, neben Ulrich Steck und Katharina Köberle = = = 2 fl.
34) 45 Ruthen im untern Rollspergle, neben Bartholomä Lais und Katharina Köberle = = = 10 fl.
35) 63 Ruthen allda, neben Konrad Laile und Bernhard Kappeler = 19 fl.
36) 68 Ruthen allda, neben Konrad Stritt und Katharina Köberle = 5 fl.
37) 50 Ruthen allda, neben Ulrich Steck und Ignaz Aiche = = = 12 fl.

Utzenfeld den 7. November 1840.

Das Bürgermeisteramt.

Aiche.

(2) St. Märgen. [Liegenschafts-Versteigerung.] Im Wege der Vollstreckung wird dem Bauern Johann Bartberger auf den Schweighöfen dahier

Montag den 21. Dezember d. J.,
Vormittags 9 Uhr,

im Thurnerwirthshause hieselbst sein Hofgut, in der hiesigen Gemarkung gelegen, öffentlich versteigert, welches besteht in:

1.

a) Ein von Holz gebautes Bauernhaus, Wohnung, Scheuer, Stallung unter einem Dach.
b) Ein Waschhaus.
c) Eine s. g. Bauernmühle, ringsum sich selbst.

2.

a) 16 Jauchert 3 Viertel 36 Ruthen Acker;
b) 12 Jauchert 1 Viertel 9 Ruthen Matten;
c) 21 Jauchert — Viertel 83 Ruthen Reut- und

Waidfeld;
d) 2 Jauchert 3 Viertel 34 Ruthen Oedfeld;
e) 12 Ruthen Garten;
alles auf den Schweighöfen, einerseits Simon Wehrle, anderseits Jakob Saier.
f) 11 Jauchert 39 Ruthen Wald im Wildmos, einerseits Andreas Willmann von St. Märgen, anderseits Breitnauer Allmend.

Die Kaufbedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht.

Die Kaufliebhaber werden mit dem eingeladen, daß der Zuschlag erfolgt, wenn der Schatzungspreis oder darüber erlöst wird.

St. Märgen den 13 November 1840.

Das Bürgermeisteramt.
Lickert.

(2) Breisach. [Weinversteigerung.] Von den herrschaftlichen Weinvorräthen in Bischoffingen werden am

Montag den 30. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Stubenwirthshause daselbst circa 100 Ohm neuen Wein versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß im Falle der Keller mit den Fässern dazu gewünscht werden sollte, solcher bis künftigen Herbst abgetreten werden kann.

Breisach den 16. November 1840.

Großherzogl. Domänenverwaltung.
Kölpeser.

(2) Breisach. [Versteigerung.] Aus der hiesigen Münsterkirche sind 7 Nebenaltäre mit den dazu gehörigen Altarbildern, so wie eine Orgel entbehrlich geworden.

Diese Gegenstände sind noch auf lange Zeit in andere Kirchen brauchbar, und werden am

Montag den 7. Dezember d. J.
Nachmittags 2 Uhr,

dahier an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Breisach den 13. November 1840.

Der Gemeinderath.
Jörger.

(2) Breisach. [Bauakkordbegebung.] In Folge amtlichen Auftrages vom 19. Oktober d. J. Nro. 26139 werden die nothwendigen Reparaturen an dem Waseumeistereigebäude dahier im Anschlage von 270 fl. 11 kr. am

Montag den 7. Dezember d. J.
Nachmittags 2 Uhr,

an den Mindestnehmenden versteigert werden.

Breisach den 13. November 1840.

Der Gemeinderath.
Jörger.

Hiezu eine

(2) Konstanz. [Hofgüterverpachtung.] Die auf den 30. November anberaumte Verpachtung der beiden Hofgüter Berg und Rohnhausen bei Dettingen kann an diesem Tage nicht vorgenommen werden und wird daher auf

Samstag den 28. November,

Vormittags 10 Uhr, in das Kreuzwirthshaus zu Dettingen bestimmt.

Konstanz den 16. November 1840.

Großherzogl. Domänenverwaltung.
Kleiker.

(1) Kandern. [Holzversteigerung.] Durch die Bezirksforstei Wollbach werden Montag den 30. d. M. früh 9 Uhr, im Domänenwalddistrikt Stockenplatz nachstehende aufbereitete Holzsortimente gegen baare Zahlung vor der Abfuhr öffentlicher Steigerung ausgesetzt:

25	Stamm	eichenes Bau- und Nutzholz,
23 ½	Klafter	buchenes Scheiterholz,
6	"	eichenes "
77	"	" Rebsteckenholz,
3	"	gemischtes Scheiterholz,
3¼	"	buchenes Prügelholz,
13¼	"	gemischtes "
9½	"	buchenes Stockholz,
3¼	"	gemischtes "
975	Stück	buchene Wellen,
4075	"	gemischte "

wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an obigem Tag und Stunde auf dem Holzschlag selbst statt finget.

Kandern den 20. November 1840.

Großh. Forstamt.
Könige.

Privat-Anzeigen.

Geld auszuleihen.

(2) Bei dem Kirchenfond in Offnadingen sind 500 fl. entweder theilweise, oder im Ganzen gegen Einlegung gesetzlicher Obligationen à 5% verzinslich zum Ausleihen in Bereitschaft.

Offnadingen den 14. November 1840.

Kirchenpfleger Steinle.

Geld auszuleihen.

(1) Bei dem Stiftungsvorstand Untermünsterthal, liegen 300 fl. gegen gesetzliche Versicherung zu 5% — auszuleihen bereit.

Beilage.